Letzte Telegramme.

Petersburg, 13. März. Ein Teilnehmer der Expedition des Barons v. Toll, der Zoologe Bjelyneżki-Birulia, ist von den neusibirischen Inseln zurückkehrend, in Irkutsk eingetroffen.

Madrid, 13. März. Ein hier und auswärts verbreitetes Gerücht, der König sei erkrankt, ist unbegründet.

Ein Fabrikbesitzer von Einbrechern ermordet.

Hagendingen (Lothringen), 13. März. In der hiesigen Fabrik der Siegen-Lothringer Werke (Siegen) wurde letzte Nacht das Mitglied des Aufsichtsrates der Werke, deren früherer Eigentümer Fölzer, von Dieben, die er in seinem Bureau überraschte, ermordet. Die Täter sind entflohen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Preussische Pfandbrief-Bank. Die Bank erlässt im Anzeigenteile eine Bekanntmachung über die börsenmässige Einführung von Hypotheken-Pfandbriefen zu verschiedenem Zinsfusse, und zwar von je 20 Millionen Mark zu 4 Proz., 3½ Proz. und 3 Proz. verzinslich, unkündbar und unverlosbar bis 1. Januar 1912. Die Pfandbriefe werden von der Reichsbank und einer Reihe anderer deutscher Staatsinstitute erstklassig beliehen und dürfen von Versicherungsgesellschaften und Berufsgenossenschaften erworben, sowie zur Belegung von Heirats-Kautionen für Offiziere verwendet werden. Sie sollen gleich den Pfandbriefen vorangegangener Emissionen der Bank im Wege des freihändigen Verkaufs in den Verkehr gebracht werden. Durch die verschiedenen Zinssätze wird allen Wünschen des Publikums entsprochen.

— Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft. Der Betriebsgewinn 1902 beträgt 906,752 M. (i. V. 694,064 M.), dazu kommen Effektenzinsen 57,047 M. (i. V. 57,307 M.), Vortrag 3565 M. (i. V. 19,807 M.). Nach Abzug der Unkosten von 232,776 M. (i. V. 208,640 M.) und Abschreibungen 293,405 M. (i. V. 256,369 M.) bleibt ein Reingewinn von 441,183 M. (i. V. 271 168 M.), der folgende Verwendung findet: zum Reservefonds 25,000 M. (i. V. 15,000 M.), Dividende 5 Prozent 375,000 M. (i. V. 3 Prozent = 225,000 M.), Tantiemen 34,756 M. (27,603 M.), Vortrag 6427 M. (3565 M.). Der Bericht konstatiert, dass sich nur die Zinkpreise verbessert haben, während Blei und Silber weiter zurückgegangen sind. (Inzwischen sind auch diese Preise gestiegen, besonders Blei.) Für Rohzink trat in den letzten Tagen des Januar eine Belebung ein, die bis Ende April einen ziemlich konstanten Preis von 35,50 bis 36 M. brachte. Von Mai ab hob sich die Notierung langsam. Der Durchschnittspreis für 1902 belief sich auf 37,09 M. (100 kg + 3,03 M.). Der Absatz vollzog sich sehr glatt, und es waren das ganze Jahr hindurch nur ganz geringe oder keine Läger auf der Hütte vorhanden. Grossbritannien importierte von Deutschland etwas mehr als die doppelte Quantum Rohzink wie im Vorjahre bezw. 29,655 t gegen 14,567 t, was auf die stärkere Beschäftigung der englischen Galvanisceure zurückzuführen ist. Von den Vereinigten Staaten Nordamerikas kamen nur ganz verschwindend kleine Mengen Rohzink an den deutschen Markt, weil der amerikanische Inlandsverbrauch das ganze Jahr hindurch ein guter blieb. Für Blei war der Durchschnittspreis 22,26 M. (+ 2,78 M.). Das Bleigeschäft war während des ganzen Jahres sehr flau. Die grossen Zufuhren australischen und amerikanischen Bleies verhinderten eine Besserung des Preises und drückten auf den Markt. Erst gegen Ende des Jahres trat plötzlich etwas mehr Kauflust ein, und Konsumenten schritten energisch zum Ankauf recht beträchtlicher Mengen Bleies, nachdem der Londoner Markt etwas festere Tendenz zeigte und Preise eine Kleinigkeit anzogen. Mit dem Fallen des Bleipreises im Jahre 1902 vollzog sich ein weiterer starker Rückgang des Preises für Silber und zwar von 75,50 das kg Anfang Januar bis auf 65,50 M. Ende des Jahres. Der Durchschnittspreis hatte die bisher niedrigste Ziffer von 71 M. Am 31. Dez. stand Rohzink 39,50 M., Blei 21,70 M. für 100 kg, Silber 65,25 M. das kg. Das neue Jahr hat mit steigenden Preisen für Zink und Blei begonnen, besonders für ersteres Metall, welcher Umstand bei der grossen Blende-Produktion aus eigenen Gruben unserer Gesellschaft sehr zu statten kommt und, falls diese gute Konjunktur anhält, auf das Erträgnis im laufenden Jahre einen günstigen Einfluss ausüben wird.

— Elektrizitätswerke Kummer. Die auf 31. d. berufene Gläubigerversammlung soll Beschluss fassen über den freihändigen Verkauf des Niedersedlitzer Etablissements für 700,000 M. an das Sachsenwerk. Die Obligationäre können wählen zwischen Barabfindung mit 60 Proz. für den ersten Rang und mit 27½ für den zweiten Rang oder Beteiligung am Sachsenwerk im bekannten Verhältnis.

— Der Bochumer Gusstahlverein beabsichtigt den vierten Hochofen anzublasen und macht durch Anschlag bekannt, dass er noch Arbeiter einstellt.

— Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft. Die Abrechnung ergibt einen Betriebsgewinn von 17,832,795,71 M. Nach Abzug der Zinsen auf die Prioritäts-Anleihen bleiben 16,156,240,71 M. Hiervon sind verwendet zu Abschreibungen vom Werte der Schiffe usw. zur Dotierung des Reserve-Assekuranz- und des Erneuerungs-Kontos 11,379,783,44 M. Von dem sich ergebenden Restbetrage von 4,776,457,27 M. verbleibt nach Uebertragung auf das Reserve-Konto, sowie nach Abzug der Tantiemen ein Saldo von 4,500,000 M., welcher die Verteilung einer Dividende von 4½ Prozent auf das nunmehr 100 Millionen Mark betragende Aktien-Kapital gestattet. Der Bericht bezeichnet das Jahr als ein für den Reedereibetrieb aussergewöhnlich ungünstiges, da auf fast allen Verkehrsgebieten der Frachtenmarkt für die Güterbeförderung nach Europa unter einer ebenso intensiven wie andauernden Depression zu leiden hatte. Auch der Kohlenstreik in Nordamerika wirkte in der gleichen Richtung auf den dortigen Frachtenmarkt, da er zur Folge hatte, dass zahlreiche Schiffe mit Kohlenladung von England nach den Häfen der Union entsandt wurden, die alsdann dort als Mitbewerber um die Rückfrachten auftraten. Als ausgleichende Faktoren stand eine fortgesetzte beträchtliche Zunahme des Ladungsangebotes im ausgehenden Verkehre, sowie die recht günstige Lage des Passage-Geschäfts gegenüber. Ueber die Aussichten für das laufende Jahr wird bemerkt, dass augenscheinlich die tiefste Depression des Frachtenmarktes überwunden ist, so dass eine vielleicht langsam sich vollziehende, dafür aber hoffentlich um so nachhaltigere Besserung erwartet werden darf. Als das hervorragendste Ereignis des Berichtsjahres bezeichnet der Bericht sodann den Abschluss des Schiffahrts-Trusts. Wenngleich noch nicht drei Monate vergangen sind, seitdem der Trust seine Organisation beendigt und unter dem Namen International Mercantile Marine Company die Geschäfte aufgenommen hat, haben doch, fährt der Bericht fort, die bisher gewonnenen Erfahrungen genügt, uns in der Ueberzeugung zu bestärken, dass die Vereinbarungen sich für alle Beteiligten als überaus segensreich bewähren werden. Um so mehr haben wir es bedauert, dass die englische Regierung die Bildung des Trusts zum Anlass genommen hat, auf einem Gebiete, auf welchem es den deutschen und englischen Reedereien bisher gelungen ist, ohne jede staatliche Beihilfe Hervorragendes zu leisten, nämlich auf dem Gebiete der Beförderung von Kajüts-Passagieren im nordamerikanischen Verkehr, dem freien Spiel der Kräfte ein Ende zu machen und durch Bewilligung einer Subvention von bisher unerhörter Höhe an die Cunard Steamship-Company die Konkurrenz-Grundlagen künstlich zu Gunsten einer einzelnen Reederei zu verschieben. Betreffs Versorgung unserer Schiffe mit Kohlen im hiesigen Hafen war es uns lange Zeit hindurch nicht möglich, mit dem Westfälischen Kohlen-Syndikat zu einem Kontraktabschluss zu gelangen, da dasselbe sich nicht bereit finden liess, die zeitweilig bekanntlich sehr hoch getriebenen Kohlenpreise soweit zu ermässigen, wie es, unserer Auffassung nach, der inzwischen gänzlich veränderten Konjunktur entsprochen haben würde. Wir haben daher auf den Bezug westfälischer Kohlen ganz verzichtet, bis es uns vor einigen Tagen gelungen ist, eine Einigung mit dem Syndikat auf angemessener Grundlage herbeizuführen. Die Versuche mit der Verwendung von Oelfeuerung sind in beschränktem Umfange fortgesetzt, haben jedoch bisher noch nicht zu einem abschliessenden Ergebnis geführt.

— Die österreichisch-ungarischen Zinkwalzwerke erhöhten abermals die Zinkblechpreise um 3 Kr.

— Akt.-Ges. Oranstein & Koppel. Die Aktien erfuhren gestern eine bemerkenswerte Steigerung, die teils auf den bevorstehenden Abschluss, teils darauf zurückgeführt wurde, dass aus England das Bevorstehen umfassender Anlagen in Transvaal angekündigt wird, der bekanntlich eines der Absatzgebiete der Gesellschaft bildet.

— Redenhütte. Es wird darauf hingewiesen, dass, wie auch bei einem eventuellen Verkauf des gesellschaftlichen Besitzes der Kaufpreis sich gestalten wird, diejenigen Aktien, welche an der Berliner Börse gehandelt werden, jedenfalls leer ausgehen dürften, da vorher die im Oktober v. J. geschaffenen Vorrechtsaktien, die durch Zuzahlung von 30 Proz. entstanden sind an der Berliner Börse noch nicht zum Handel zugelassen sind, voll zurückgezahlt werden müssen. — Oberschlesische kleine Aktionäre planen eine Schutzvereinigung zur Wahrung ihrer Interessen, um eventl. der Betriebseinstellung Widerstand entgegenzustellen.

— Die Akkumulatorenwerke System Pollak schliessen mit 147,335 M. Verlust ab, wodurch die Unterbilanz auf 307,612 M. steigt.

— Der Aufsichtsrat der Rheinischen Kreditbank beschlossen eine Dividende von 6½ Proz. (Vorj. 7 Proz.) bei einem Gewinnvortrage von 360,000 M. und Zurückstellungen in Höhe von 433,000 M.

— Berliner Lagerhof-Akt.-Ges. in Liqu. In der Generalversammlung wurde mitgeteilt, dass sich das Liquidationskonto auf 215,757 M. erhöht. Es sind somit im Laufe des Jahres alle noch vorhandenen Aktiva zu Geld gemacht, so dass die Verteilung der letzten Quote in Höhe von 21,50 M. auf die Aktie erfolgen kann, sobald die Löschung der Firma erfolgt. Die Liquidation hat insgesamt 127,25 Proz. erbracht.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
J. M. F. Bolzani, Kfm.	Berlin	Berlin	6.3.	1.5.	3.4.	18.5.
Hdlsges. Bluth & Sandelowsky, Inh. M. Bluth u. J. Sandelowsky, Kaufl.	Breslau	Breslau	5.3.	9.5.	4.4.	23.5.
Ang. Steinbach, geb. Schumann, Handelsfr. (Nachlass)	Burgstädt	Burgstädt	7.3.	30.3.	1.4.	15.4.
F. A. Andreas, Sattlermst.	Chemnitz	Chemnitz	5.3.	8.4.	26.3.	23.4.
Hdlg. Wiemer & Bogdan, i. Ges. G. Wiemer u. B. Bogdan, Kaufleute	Darkehmen	Darkehmen	5.3.	11.4.	28.3.	29.4.
Adalb. Redlinger, Kfm.	Dirschau	Dirschau	6.3.	15.4.	27.3.	24.4.
H. H. Marschner, Schnittwaren- u. Fahrradh.	Serkowitz	Dresden	6.3.	27.3.	7.4.	7.4.
A. S. G. Reissig, Restaur.	Dresden	Dresden	6.3.	28.3.	7.4.	7.4.
J. Schönfeld, Steinmetzm.	Dresden	Dresden	6.3.	28.3.	7.4.	7.4.
B. Müller, Kaufmann, in Firma A. Müller	M.-Friedl.	M.-Friedld.	7.3.	25.3.	26.3.	26.3.
F. W. Grosse, Möbelfbrkt.	Meissen	Meissen	7.3.	18.4.	4.4.	4.5.
Erwin Pavel, Kaufm.	Oppeln	Oppeln	7.3.	16.4.	6.4.	28.4.
J. Baldes, Kfm. (Nachl.)	Saarbrücken	Saarbrücken	5.3.	20.4.	4.4.	21.4.
K. A. Oberlein, Handelsm.	Treuen	Treuen	7.3.	28.3.	6.4.	6.4.
Hugo Henkel, Buchh.	Bautzen	Bautzen	9.3.	15.4.	4.4.	25.4.
Max Barbasch, Kfm.	Berlin	Berlin	9.3.	9.5.	6.4.	27.5.
H. Trumer & Co., Inh. Frau H. Grosser, geb. Bertram	Niederschönhausen	Berlin	6.3.	23.4.	26.3.	14.5.
B. Kaszynski, Kfm., i. Fa. Bruno Prenzel Nachf.	Bromberg	Bromberg	9.3.	12.5.	31.3.	28.5.
P. Hemesath, Instrumentenf., Inh. d. Firma Zeische Söhne (Nachl.)	Charlottenburg	Charlottenburg	7.3.	16.4.	6.4.	8.5.
F. P. Eisner, Schneiderm.	Chemnitz	Chemnitz	9.3.	3.3.	8.4.	8.4.
Emilie Glänzel, geb. Schmidler, Delikat.-G.	Chemnitz	Chemnitz	9.3.	8.4.	2.4.	23.4.
Franz Jung, Schuhwhl.	Serkowitz	Dresden	7.3.	30.3.	14.4.	14.4.
Alw. Arnold & Co. i. Liqu.	Blasewitz	Dresden	9.3.	31.3.	14.4.	14.4.
Julius Dröse, Kaufm.	Falkenburg	Falkenburg	9.3.	31.3.	8.4.	8.4.
Ludwig Deppe, Kaufm.	Hannover	Hannover	9.3.	1.5.	7.4.	15.5.
Georg Jordemann, Kfm.	Hannover	Hannover	9.3.	1.5.	7.4.	15.5.
Franz Tauer, Kaufm.	Karlsruhe	Karlsruhe	9.3.	15.4.	3.4.	24.4.
Georg Mann, Seifen- und Parfümeriefab., sowie Wachswarenhandlung	Mainz	Mainz	9.3.	32.4.	7.4.	18.5.
Joh. Jul. Naumann, Gutsb.	Wernsdorf	Penig	5.3.	28.3.	6.4.	6.4.
K. H. Schuster, Materialw.	Plauen	Plauen i. V.	9.3.	14.4.	31.3.	29.4.
G. Börgelmann, Kaufmann	Reckling-hausen	Reckling-hausen	5.3.	15.4.	6.5.	6.5.
Anna Müller, geb. Liebmann	Rudolstadt	Rudolstadt	7.3.	28.3.	8.4.	8.4.
F. F. Seyfert, Schuhfabr., Inh. d. Firma Friedr. Seyfert jun.	Weissenfels	Weissenfels	9.3.	14.4.	30.3.	27.4.

Zucker.

Magdeburg, 13. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,50—9,72½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,35—7,60. Stetig. Brodraffinade I. ohne Fass 29,82½. Kristallzucker I. mit Sack 29,57½. Gem. Raffinade mit Sack 29,57½. Gem. Melis mit Sack 29,07½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 17,00 Gd., 17,20 Br., —,— bez., per April 17,05 Gd., 17,15 Br., —,— bez., per Mai 17,20 Gd., 17,25 Br., —,— bez., per August 17,55 Gd., 17,60 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,45 Gd., 18,55 Br., —,— bez.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 136,000 Ztr.

Hamburg, 13. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker I. Produkt. Basis 88°/₀. Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per März 17,00, per April 17,10, per Mai 17,20, per August 17,55, per Oktober 18,55, per Dezember 18,45. Behauptet.

Berliner Börse vom 13. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die heute vorliegenden Meldungen vom Ruhrkohlenmarkt lauten dahin, dass die Betriebsaussichten der Bergwerksgesellschaften für den Monat Februar nicht gegen Januar zurückstehen dürften, ferner lag auch eine Meldung vor, dass beim Bochumer Gusstahl ein vierter Hochofen angeblasen würde (s. u.). Daraufhin tendierten Hütten- und Bergwerksaktien sehr fest und trugen zur Befestigung der Tendenz im allgemeinen bei. Doch nahm auch heute der Verkehr einen grösseren Umfang nicht an. Heimische und fremde Fonds still. Bahnen kaum verändert. Schiffahrtsaktien fest auf Erwartung einer besseren Dividende beim Lloyd, als man bisher annahm. Im weiteren Verlaufe bei behaupteten Kursen durchweg still und London abwartend. Privatdiskont 2⅝, tägliches Geld 1¾ Proz.

Kursnotierungen vom 13. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten

Englische Banknoten	20,40bz
Französische Noten	81,50bz
Italienische „	81,65bz
Oesterreichische „	85,35G
Russische „	216,45bz
Schweizer „	81,40bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,60bz
do. do.	3½	103,60bz
do. do.	3	92,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,60G
do. do.	3½	102,60G
do. do.	3	92,60B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,20G
do. do. 1900	4	103,90G
Landesh. Centr.-Pfdbr.	3½	100,40bz
do. do.	3	90,20bz
do. do.	4	— —
Sächsische Rente	3	90,75bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,90bz
Hamburger Rente	3½	103,00G

Ausländische Fonds.

Busn.-Ayr.-G.-A 5000	6	— —
Italienische Rente	5	101,10bz
Mex. 5% sv. G.-A. 1895	4	103,50B
Oesterr. Gold-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	100,90bz
do. Silber-Rente	4½	99,90bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fre. Z.	53,90bz
Rom. St.-Anl. II.-VIII.	4	103,10G
Rumän. amort.	5	99,50bz
do. do. 1891	4	86,40bz
Russ. kons. 1880	4	101,50bz
do. Gold-Rente 1884	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,00B
do. Rente 1895	4	77,75bz
Spanier Ext. gr. Stücke	4	91,75bz
do. do. kl. do.	4	91,75bz
Türkische 400 Fr.-L.	fre. Z	131,70bz
Ungar. Goldrente 1000	4	— —
do. do. 500	4	102,30bz
do. do. 100	4	103,60bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	21,75bz
Berliner Handels-Ges.	7½	160,90bz
Breslauer Disk.-Bank	4	105,90bz
do. Wechsl.-Bank	6	104,10G
Comm. u. Disk. Hamb.	6	129,50bz
Darmstädter	6	142,00bz
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	217,40bz
do. Genossenschaftsb.	3	100,60G
Diskonto-Kommandit	6½	194,90bz
Dresdener Bank	6	149,30bz
Dresdner Kred.-Anst.	fre. Z.	11,30bz
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,60bz
Makler bank	fre. Z.	72,50bz
Meininger Hypothekb.		137,50bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	114,50bz
Nationalb. f. Deutschl.	5	119,10bz
Oesterreich. Kredit	8½	217,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,50G
do. Centr.-Bod.-K.	9	177,25bz
Reichsbank	5,47	130,00bz
Russische Bank	8	138,00bz
Sächsische Bank	5	130,25G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	120,00bz
Schlesisch. Bank-Ver	6½	143,25bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	6½	202,25G
Halle-Hettstedt	3½	83,00bz
Lübeck-Büchen	6	— —
Marienburg-Mlawkaw	1½	— —
Ostpreuss. Südbahn	4	91,20bz
Ital. Meridionalbahn	6	139,30bz
Ital. Mittelmeerbahn	3	93,10bz
Canada-Pacific	5	129,25bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	170,50bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	107,75bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	13	189,50bz
do. Br. Patzenhofer	14	218,25bzG
do. do. Schultheiss	14	235,50G
Allg. Elektr. (Edison)	8	190,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	96,30bzG
Anhalter Kohlen	6	80,50B
Berl. Elektrizit.-W.	7¾	188,80bzG
Bochumer Gusstahl	7	189,25bz
Buderus Eisenw. A. u. B	5	115,75bzG
Butzke & Co.	2½	83,50bzG
Casseler Trebertrockn.	fre. Z.	0,40bzG
Chem. Fabrik Buckau	10	118,90G
Cröllwitzer Papier	15	225,00bzG
Deutsch-Am. Werkz.	0	37,75bz
Donnersmarckh. conv.	14	215,50bzG
Dortm. Union Lit. C.	0	— —
do. do. Lit. C. abg.	—	74,75B
do. do. Vorz.-A. D.	—	105,50bzG
Dynamit Trust	9	172,40bz
Egestorff Salzwerke	8	142,00bzG
Eilenb. Kattun	4	99,25G
Eintracht, Braunk.-B.	15	230,00bzG
Esch weiler Bergwerk	16	224,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	180,25bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	2	109,25bG
do. do. St.-Pr.	5	139,25G
Ges. f. Elektr. Unternm.	4	86,10bzG
Glanziger Zuckerfabr.	2½	117,40bz
Greppiner Werke	7	113,00bzG
Grosse Berl. Strassenb.	7½	207,00bzG
Hallesche Maschinen	15	315,00bzG
Hamburg Packetfahrt	4½	107,00bzG
Harpener Bergbau	10	178,30G
Hartmann Maschinen	2½	133,90bz
Heinrichshall	9	148,00bzG
Hibernia Bergbau	10	180,20bzG
Hildebrand Mühlen	4½	148,50G
Hörder-Hütten konv	0	14,50bzG
do. St.-Prior.-A.	0	124,50bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	143,60bzG
Kette Dampfschiff.	4½	74,50bzG
König-Wilh. konv.	12	190,00bzG
do. 5% St.-Pr.	17	263,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	120,25B
Lauchhammer konv.	3	121,10bzG
Laurahütte	10	230,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	225,75bzG
Leopoldshall chem. F.	1	71,50bzG
Massen Bergbau	7	117,25bzG
Norddeutscher Lloyd	6	98,90bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	112,00bzG
do. Eisen-Ind. Caro	3	94,75bzG
Phönix Aktien	0	127,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	5	73,50bzG
Rhein-Nassau	5	124,75bz
Riebeck Montan	12	213,00bzG
Rositzer Braunkohlen	14	198,75G
do. Zucker	8	110,10bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	128,00bzG
do. St.-Pr. I.	5½	129,00bzG
Saline Salzungen	5	103,50bzG
Schalker Gruben-u. H.	30	387,00bzG
Siemens & Halske	4	130,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	148,75bz
Stettiner Chem. Bredow	6	128,25G
Stolberger Zink-Akt.	5	150,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	80,75G
do. do. Vorz.-A.	0	77,75bzG
Thür. Salinen, Verein.	3½	73,50bzG
Wegelin u. Hübner M.	9	131,50bzG
Westeregeln Alkali	17	202,10bz
Zeitzer Maschinen	7	186,50B

Wechsel.

Amsterd. Rott	100 Fl.	8T.,	— —
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8T.,	— —
London	1 Lstrl	8T.,	— —
Paris	100 Fr.	8T.,	— —
Wien	100 Kr.	3T.	85,25bz
Schweiz	100 Fr.	10T.,	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10T	— —
Petersburg	100 Sr.	3M	— —

Privat-Diskont 2⅝.

Schluss-Kurse; nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	218,00	Gotthardbahn	186,50
„ Staatsb.-Aktien	148,30	Warschau-Wiener	186,75
„ Südbahn-Aktien	115,10	Bochumer	190,60
Berliner Handelsges.	161,00	Dortmunder Union	74,75
Darmstädter Bank	142,40	Laurahütte	229,75
Deutsche Bank	217,60	Gelsenkirchen	180,40
Diskonto-Kommandit	194,75	Harpener	178,60
Dresdner Bank	149,50	Hibernia	180,60
Mainzer ult. Deutschl.	19,10	Dynamit-Trust-Aktien	172,00
Marienburger	—,—	Packetfahrt	107,40
Ostpreussen	91,40	Nordd. Lloyd	98,10

Leipzig, 13 März. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 830 bzG. Zuckerraffinerie Halle 173,00.

Produktenbörse.

Berlin, 13. März.

Weizen 1000 kg Mai 159,50, Juli 162,—, Sept. 163,50 M. Roggen 1000 kg Mai 138,25, Juli 140,75, Sept. 142,25 M. Hafer 1000 kg Mai 134,75, Juli 137,25 M. Mais 1000 kg runder loco Mai 114,—, Juli 111,75 M. Rüböl 100 kg Mai 48,40, Oktober 48,50 M. Spiritus 70er loco —,— M.

Die vom Auslande eingetroffenen Berichte lauteten wenig anregend, und setzte deshalb der hiesige Verkehr ebenfalls in träger Haltung ein. Im Verlaufe wegen abnehmender argentinischer Verschiffungen befestigt, blieb die Tendenz am Schlusse behauptet. Forderungen für fremde, sowie inländische Ware lauteten nicht ermässigt. Hafer ruhig. Mais und Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Locker haltbare Betten und Bettfedern kauft man äußerst billigst bei fachkundiger Bedienung in dem größten Spezial-Geschäft G. Jahme, Poststraße 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030313047/fragment/page=0001

— Die Kattgesellschaft Thüdeshall erzielte aus dem Betriebe 756,571 M. (i. V. 915,001 M.) Gewinn, wovon nach 170,514 M (173,719 M.) Abschreibungen und 140,000 M (180,000 M.) Sonderrückzuge 5½ Proz. (8 Proz.) Dividende ausgeschüttet werden sollen. Laut Geschäftsbericht scheinen die Absatzverhältnisse im laufenden Jahre sich etwas günstiger zu gestalten.

— Bei der Fahrzeugfabrik Eisenach sind, wie die Verwaltung berichtet die Anmeldungen auf Vorzugsaktien in solchem Umfange eingelaufen, dass die Durchführung der Kapitalerhöhung als gesichert bezeichnet werden darf.

Paris, 12. März. Die Tinto 1343. Die „Amalgamated" hat den Verkaufspreis um weitere 10 Shilling erhöht.

Washington, 11. März. Das Ackerbaubureau schätzt die Vorräte, welche sich am 1. März d. J. in den Händen der Farmer befanden, von Weizen auf 24,5 Proz. der letzten Ernte (gegen 23 Proz. im Vorjahre), von Mais auf 41,6 Proz. (39 Proz.), von Hafer auf 76,9 Proz. (73 Proz.). Demnach befinden sich in den Händen der Farmer von Weizen 164 Mill., von Mais 1350,6 Mill., von Hafer 265 Mill. Bushels.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, a. S., 13. März. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 (2,25) M., Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,40 M., zu Streuzwecken 1,50 M. (1,60 M.), Breitdrusch (2,00 M. Wiesenheu: hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,25 (3,50) M., minderwertige Sorten 2,50—3,00 M. bei Partien und in Fuhren. Kleeheu: erster Schnitt, beste Sorten 3,25 (3,50) M., minderwertige Sorten 2,50—3,00 M. bei Partien und in Fuhren. Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier, 1,30 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,80—2,00 M., im einzelnen vom Lager hier 2,30—2,50 M.

Zucker.

Halle a. S., 13. März. Rohzucker. Während dieser Woche war an unserem Rohzuckermarkt ruhige Stimmung vorherrschend. Raffinerien, die gegen ihre Verkäufe noch genügend gedeckt sind, hielten sich zurück, infolgedessen das Geschäft in effektiver Ware sehr begrenzt blieb und Preise sich nicht behaupten konnten. Nachprodukte waren in mässiger Menge angeboten und begegneten etwas niedriger Bewertung. In neuer Ernte hat die Unternehmungslust nachgelassen. Die Forderungen von incl. 9 M. wurden nur vereinzelt erreicht, infolgedessen Abschlüsse nur in beschränktem Masse zustande kamen. Umsatz: 20,000 Zentner.

88% M. 9,40	9,65.	75% M. 7,30—7,60.	

Wolle. Baumwolle.

Bremen 12 März Baumwolle. Ruhig. Uppland middl. loco 50½ Pfg.

London, 12. März. Wollauktion. Tendenz fest und belebt. Preise unverändert.

Liverpool 12. März. Baumwolle. Umsatz 6000 B davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Williger.

Amerik. good ordinary Lieferungen: Schwach, unregelmässig. März 5,13—5,14, März-April 5,13—5,14, April-Mai 5,14, Mai-Juni 5, 5, Juni-Juli 5,15, Juli-August 5,14—5,15, Aug.-Sept 5,06, Sept.-Okt. 4,79—4,80, Okt. Nov. 4,60, Nov.-Dez. 4,56—4,56 d.

Bradford, 12. März. Wolle stetig. Crossbreds Topmacher eher teurer. Spinnerei tätig.

Metalle.

Hamburg, 12. März. Silber 67,50 Br. 67,00 G.

London, 12. März. Silber 22⅝/₈.

London, 11 März, 5 Uhr nachm. Kupfer stramm. Tagesumsatz 1300 t, 64 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., 3 Monate 64 Pfd. Sterl. 12 s 6 d., Maklers-Schlusspreis 64 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d. bis 64 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., best selected 68 Pfd. Sterl. 15 s elektrolytisches 66 Pfd. Sterl. 5 s. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — s. — d. Zinn stramm. Tagesumsatz 1000 t, Straits 139 Pfd. Sterl. 15 s. — d., 3 Mon. 138 Pfd. Sterl. 5 s. —d., sogl. 141 Pfd. Sterl. — s. — d. Blei fest, span. 13 Pfd. Sterl. 12 s. 9 d., englisches 13 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d. Zink stramm, gewöhnliche Marken 23 Pfd. Sterl. — s. — d., besondere Marken 23 Pfd. Sterl. 5 s — d., gewalzt, deutsch. 25 Pfd. Sterl. — s. — d. Nickel 165 Pfd. Sterl. die Tonne.

London, 12 März Chili-Kupfer 66⅝ Lstrl., 3 Mon. 66⅜ Lstrl.

Glasgow, 12 März. Warrants 41 sh 8 d. Mixed numbers warrants träge, 56 sh. 3 d. per Kasse, 56 sh. 6 d. per laufl. Monat.

Glasgow, 12 März (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 56 sh. 6 d. Middlesborough 51 sh. 6 d.

Amsterdam. 12 März. Banca-Zinn 64.

New York, 12. März. Zinn 30,60—31,25. Kupfer 14,75—15,00 Doll.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 12. März.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4300	4350	Hohenfels	—	6650
Bernhardshall	550	575	Hohensalzen	4600	4650
Burbach	4725	4775	Justus L.	6100	6175
Carlsfund	5300	5376	Kaiseroda	4350	4400
Friedrichshall	1285	1350	Neustassfurt	—	13,650
Glückauf Sondersh.	9550	9650	Ronnenberg (Aktien)	710	725
Hedwigsburg	—	6550	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2100
Hercynia	13,900	20,100	Wilhelmshall	—	9450

Kohlenkuxe fest, höher Mont Cenis, Charlotte und Philipp. Kaliwerte abgeschwächt, niedriger Wintershall, Hohenfels und Benthe. Erzkuxe fest, höher Callerstollen u. Fernie.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 12. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Prinz Heinrich 12. in Nagasaki. Oldenburg 12. von Neapel. Hannover 12. in New York. Kronprinz Wilhelm 12. von Cherbourg. Halle 11. von Santos. Frais 11. von Buenos Aires.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 12. März. Schlepper Nr. 36, Sr. B Göhre, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 12. März abends + 2,24. 13. März morgens + 2,20.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8. (Steinweg 2), 12. März.

Aufgeboten: Hilfsbremser Gustav Kelterborn u. Hedwig Plötz (Forsterstr. 10 u. Schwetschkestr. 32). Former Richard Pretsch u. Marie Schauer (Forstr. 36 u. Schützenstr. 7). Schlosser Wilhelm Löwel u. Minna Brilke (Forsterstr. 21). Fabrikarb. Eduard Fischer u. Anna Damm (Trebel 4 u. Schillerstr. 1). Bäcker Gustav Habicke u. Marie Berger (Steinweg 52 u. Gr. Steinstr. 49).

Eheschließung: Feldwebel August Scheidecker u. Klara Fischer (Mühlthein a. Rh. u. Augustastr. 2).

Geboren: Schneidermeister Ernst Arndt T., Margarete (Neunhäuser 2). Maurer Otto Weise T., Margarete (Jacobstraße 2). Kaufmann Otto Schulze T., Hildegard (Streiberstraße 22). Geschirrführer Albert König S., Otto (Glaucherstraße 37). Schneider Robert Lips S., Hans (Spitze 30). Handarbeiter Friedrich Meißner T., Ida (Schlossergasse 15).

Gestorben: Hilfsbremsers August Bergmann T. Helene, 11 M. (Landsbergerstr. 65). Louis Graul Ehefrau Emma geb. Dathe, 55 J. (Klinik). Kaufmann Emil Weise, 56 J. (Klinik). Arbeiters Johann Eberhard T. Maria, 2 M. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Bergmaurers Heinrich Schreller T. Agnes, 3 M. (St. Elisabeth-Krankenhaus).

Auswärtige Aufgebote.

Arbeiter Wilh. Seidel und Anna Wendel (Scheidnitz). Kaufmann Paul Füllhorn und Franziska Ruder (Halle u. Nienburg a. S.). Eisenb.-Hilfsfeuermann Herm. Löwe und Emma Eilert (Zeitz). Prediger Max Henze und Therese Schlinke (Halle u. Zirke).

Gegen Schnupfen: Forman-Aether-Watte (Dose 30 ₰).

Amtliche Bekanntmachungen.

Der unterm 10. Dezember 1902 erlassene Steckbrief ist, soweit derselbe den Arbeiter Eduard Louis Friedrich Schneider aus Groß-Dölzig betrifft, erledigt. — 2 J 874/02.

Halle a. S., den 11. März 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Stadt und Flur Mansfeld (Mansfelder Gebirgskreis) belegenen, im Grundbuche von Mansfeld Band XIV. Blatt 196 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fleischers **Emil Emmerich** in Mansfeld eingetragenen Grundstücke Art. 457 der Grundsteuermutterrolle:

1) Hausstelle Nr. 72 (Wohnhaus mit Hofraum und Hintergebäude, in denen ein Fleischereigeschäft betrieben wird), Anteil an ungetrennten Hofräumen, 301 Mark jährlicher Gebäudesteuer-Nutzungswert, Gebäudesteuerrolle Nr. 80;

2) Acker, Flur 180, Kbl. 2, Parz. 76, Größe 2 ar, Reinertrag 0,19 Thlr.,

am 7. Mai 1903, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 10 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Mansfeld, den 7. März 1903.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Städtische Handwerkerschule in Halle a. S.

Das Sommerhalbjahr an der **Handwerkerschule** und der mit derselben verbundenen **zweiklassigen Maschinenbauschule** beginnt am **Donnerstag den 16. April.** Anmeldungen zu den Tagesklassen werden an den Wochentagen von 11—12 Uhr vormittags im Amtszimmer des Direktors, zu den Abend- und Sonntagsklassen am 6., 7. und 8. April von 7—9 Uhr abends in Klasse Nr. 12 des Schulgebäudes entgegengenommen.

Aufnahmen in die Unterklasse der Maschinenbauschule finden nur zu Beginn des Winterhalbjahres statt. Zum Eintritt in die Oberklasse dieser Abteilung ist der Besitz derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich, welche durch den Besuch der Unterklasse erlangt werden; diese Kenntnisse sind in einer Prüfung nachzuweisen.

Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung zu entrichten ist, beträgt für zwei bis sechs wöchentliche Unterrichtsstunden 3 Mark, für sieben bis zwölf Stunden 4 Mark, für den vollen Tagesunterricht bis zu 36 wöchentlichen Unterrichtsstunden 25 Mark, für die Maschinenbauschule und für die Tagesklassen für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen 30 Mark für das Halbjahr.

Der Lehrplan umfaßt folgende Unterrichtsfächer: Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Aquarellieren, dekoratives Malen, Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Fachzeichnen, Modellieren, Schatten, Elektrotechnik, Maschinenlehre, Mechanik, Naturlehre, Chemie, Buchführung.

Fortbildungsschulpflichtige junge Leute, die eine weitergehende Ausbildung im Zeichnen erstreben, können von der Teilnahme am Zeichenunterricht in den städtischen allgemeinen Fortbildungsschule entbunden werden, wenn sie mindestens an 4 Stunden den Zeichenunterricht an der Handwerkerschule besuchen.

Halle a/S., den 6. März 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der **Polizei-Reviere V—VII** hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. September cr. ab hier eine Maß- und Gewichts-Revision** unter Zuziehung eines Aichmeisters stattfindet. Da die bei dieser Revision einer unvorschriftsmäßig befindenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369² des Reichs-Strafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Gewichte ꝛc. alsbaldigst prüfen zu lassen. Es wird hierzu für die Gewerbetreibenden im Bezirke des V. Reviers die Zeit vom 1. April bis 31. Mai, für die Gewerbetreibenden im Bezirke des VI. Reviers die Zeit vom 1. Juni bis 31. Juli, für die Gewerbetreibenden im Bezirke des VII. Reviers die Zeit vom 1. August bis 30. September vorgeschlagen.

Halle a. S. den 2. März 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am 19. April 1901 hat Herr Bankier **Ernst Haasenstein** dem Magistrate **eine Schenkung** im Betrage von 25,000 Mark zur **Unterstützung von hilfsbedürftigen Lehrlingen kaufmännischer Geschäfte** überwiesen.

Die erste Verteilung der Zinsen soll in diesem Jahre am 15. Mai stattfinden, und der Unterzeichnete hat dabei 8 Anteile von je 75 Mark zu vergeben. Nach den Satzungen der Stiftung werden 4 Anteile jungen Leuten verliehen, welche sich dem Bankgeschäfte gewidmet und dazu die Reife zur Klasse IIa einer höheren Lehranstalt mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienste nachgewiesen haben, und die 4 anderen Anteile sollen an junge Leute fallen, welche sich anderen kaufmännischen Geschäften gewidmet haben, deren Umsatz mindestens so groß sein muß, daß die Inhaber der Geschäfte im Handelsregister stehen. Bei der Verteilung können nur solche junge Leute berücksichtigt werden, welche mindestens schon 3 Monate hier in der Lehre sind und über 5 Jahre in Halle wohnen.

Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst einem kurzem Lebenslauf und der Abschrift ihres letzten Schulzeugnisses bis zum 1. April d. Js. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Der Stadtschulrat.
Brendel.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Grasnutzung auf der Halle-Bernburger Provinzial-Chaussee in der Strecke von Trotha bis Gaglenz auf die Zeit vom **1. April 1903 bis 1. April 1909** im Termin auf Sonnabend den **21. März cr. vormittags 9 Uhr** im **Kleinauschen Gasthaus „zum Sattel"** anberaumt.

Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Halle a/S., den 11. März 1903.

Die Landes-Bauinspektion Halle.

Auktion.

Sonnabend den 14. d. Mts. vormittags 11 Uhr versteigere ich Ranischestr. **15 (3 Schwäne)** freiwillig:

42 Tonnen Heringe

(letztfähriger Fang) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung von 9 Uhr an.

Oscar Knoche, vereid. Auktionator.
Gr. Steinstr. 63.

Gelegenheit für Landwirte!

Am **21. März** kommt in **Bad Schmiedeberg** (Bezirk Halle) eine

Bauer-Wirtschaft

von ca. 130 Morgen Acker, Busch und guten Wiesen zum Zwangsverkauf und wird voraussichtlich billig zu haben sein. Nähere Auskunft gibt

W. Grahl, Pretzsch (Elbe).

Höhenluftkurort Hahnenklee, Harz,

Fremdenpensionsstadt I. Ranges, sehr **preiswert** verkäuflich, auch für Damen sehr geeignet. Lukratives Geschäft.

Offerten erbet. unter **F. K. 98** an **G. L. Daube & Co.,** Frankfurt a/M.

Heilanstalt zu verkaufen.

Ein **Grundstück im Harze,** in bester Lage, worin früher eine schwunghafte Heilanstalt betrieben ist, mit Badeanl. u. vorzügl. Gelegenheit zu Licht- u. Luftbädern, ist mit Heilquelle ganz außerordentlich billig zu verk. Ausk. erteilt Rechtsanwalt **Pomme, Halberstadt.**

Fam.-Verh. halber sof. zu verkaufen

schönes Gütchen

im Reg.-Bez. Merseburg, direkt an Chaussee, 3 km Bahn, gegen 500 Mrg. groß, inkl. 30 Mrg. Wiesen, mit durchweg ebenem, mildem Lehmboden in hoher Kultur, Gebäude sehr gut, fast alle neu und massiv, Viehstand hochfein, totes Inventar überkompliet. Sehr ergiebige Hofwasserkraft, event. bei langj. festem Pvp. 30- bis 36,000 M. Brief. Meld. unter **Nr. 4493** an den **„Geselligen"**, Graudenz, erbeten.

Gasthof-Verkauf oder Tausch.

Besonderer Umstände halber will ich meinen nachweislich **flotten Gasthof,** Umsatz 225 Hektoliter Bier, Gebäude massiv und ziemlich neu, gr. Obst-, Gemüse- und Kompottgarten, 3 Fremdenzimmer, Stallung, Kegelbahn ꝛc. per sofort unter günstigen Bedingungen verkaufen, oder wenn Aufzahlung erfolgt, vertauschen. Gutbaben 22,000 M., Anzahlung 5—10,000 M. Offerten erbitte postlagernd **Brehna** unter **E. B. 101.**

Wegen Erbregulierung

sollen sofort zwei berrschaftl. gebaute Häuser mit kl. Garten in guter Wohnlage hierselbst, mit hohem Mietsüberschuß, bei geringer Anzahlung, einzeln oder zusammen, verkauft werden. Gef. Offerten unter **V. 2054** an die Exp.

Gut verzinsl. besseres **Haus** zu verkaufen. Näheres **Eichendorffstr. 1.**

In Fabrikort Dresdens, an der Berliner Bahn gelegen, mit Gleisanschluß und Straßenbahnverbindung (wird gebaut), ist schönes ebenes Fabrikbauland für den sehr billigen Preis von 3—4 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen. Elektrische Centrale mit Kraftabgabe vorhanden. Näheres durch Architekt Reuter, Dresden, Struvestraße 29.

Herrschaftliche Villa

mit großem Garten, in schönster Gegend der Residenzstadt Weimar gelegen, für 100,000 Mark bei 30,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch L. Fritsch, Weimar.

Flottgehendes

Kohlengeschäft,

direkt an der Elbe gelegen, umständehalber sofort preiswert zu verkaufen. Offerten sub **C. H. 100** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halberstadt.

Gelegenheits-Kauf.

Fabrik mit elektrischem Betrieb, gr. Konsumartikel, Kassengeschäft, sehr ausdehnungsfähig. Branchekenntnisse nicht erforderlich, besond. Umstände halber für 6000 M zu verkaufen. Näh. unter V. 2077 durch die Exped. dieser Ztg.

6—10 Morgen lehmiger, grundwasserfreier

Acker (Provinz Brandenburg oder Sachsen) für Gärtnereizwecke,

an der Bahn gelegen, gesucht. Gefl. Off. nebst Preisangabe erbeten unter **D. S. 7274 an Rudolf Mosse, Dresden.**

Bauterrain

jeder Größe an der Hafenstraße zu verk. **G. Kehse,** Mansfelderstr. 44.

Hypotheken-Kapital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe, für Halle und Vororte.

L. Meyer,
Marienstr. 17.

Hypotheken-Kapital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.

M. Oberlaender,
Bank-Kommission.
Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.

60,000 Mark

1. Stelle, bestes Grundstück, zu 3½%, **20,000 Mark, 1. Stelle,** Gut in der Nähe, zu 3½% gesucht, beide Hypotheken hochfein, durch **Woldemar Thoss,** Bankgeschäft, Schulstraße 7, I.

Eine zwar noch nicht fällige, aber von meiner Seite rückzahlbare Hypothek von

25,000 Mark

suche ich per Juli oder später auf mein hochherrschaftliches Grundstück Magdeburgerstraße. Nachweislich pünktlichste Zinszahlung. Vermittler nicht ausgeschlossen. Off. u. N 2069 an die Exped.

25,000 Mark

zur I. Stelle **auszuleihen.** Angeb. sub B. g. 8491 an **Rudolf Mosse,** Halle.

12,000 Mark

auf zweite Hypothek, dahinter noch 33,000 Mk. feststehende Hypotheken, werden von pünktlichem Zinszahler per 1. April oder später **gesucht.** Offerten unter T. 2075 an die Exped.

10,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein neues Grundstück mit 2 Morgen Feld in Zscherben am 1. April zu leihen gesucht. Brandkasse 18,000 M. Offerten unter J. 3042 an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

6000 Mark

zur ersten Stelle auf 18 Mrg. Feld bei Schafstädt am 1. April von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter H. 2041 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Teilhaberschaft

und Geschäftsverkauf vermittelt **Dr. Luss,** Mannheim.

Eisenbranche.

Tüchtiger junger Mann sucht per sofort oder später Stellung. Spätere **Beteiligung oder Uebernahme** nicht ausgeschlossen. Off. unter U. 2053 an die Expedition dieser Zeitung.

Leipzigerstraße 8

ist großes helles

Werkstatt-Gebäude

im ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt **Triebel,** Leipzigerstr. 18.

Laden mit Nebenräumen

per 1. April zu vermieten **Alter Markt 18.**

Mühlweg 36, 1. Et.

1. April, event. sofort, zu vermieten.

In hochherrschaftl. Hause **Martinsberg 11,** Ecke Hagenstr., Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon, 600 Mk. 1. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 29

herrschaftliche 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Gas, Berliner Oefen, reichl. Zubeh., 1. 4. für 1000 Mk. zu vermieten.

Schöne **Wohnung,** 68 Thlr., verm. 1. April **Eichendorffstr. 1.**

Zum 1./10. **sucht** kinderloses Ehepaar in besserem Hause, nicht zu weit vom Markte, **hübsche Wohnung,** bestehend aus 4—5 Zimmern, Bad, Mädchenkammer und allem Zubehör, im Preise von 5—600 Mk. Offerten unter M. 2068 an die Exped. d. Ztg.

Einzelner Herr sucht 1. April herrschaftliche ruhige Wohnung, nicht zu weit vom Zentrum, 6 heizbare Zimmer, frei und sonnig gelegen, mit Veranda oder Balkon, reichl. Zubehör, Mosett und Bad. Preis bis 1200 M. Offerten unter B. s. 8459 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Nähe der Bahn

suche eine Wohnung im Preise von 600 Mark per 1. Okt. oder früher zu mieten. Offerten u. 3532 C. an die Exped. dieser Zeitung.

In Wittekind für d. Sommerhalbjahr von zwei Damen **einige möbl. Zimmer** mit oder ohne Küche **gesucht.** Adressen mit Preisangabe unter **Hh. 29** an die Exped. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030313047/fragment/page=0002

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftl. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Sprach-Unterricht
Breitestr. 16, II. Tel.-Anschl. 2151. Französisch: Mlle. Favargér, Englisch: Miss Reynolds.

Schnellkurse
für junge Damen zur Erlernung des Maschinenschreibens erteilt **W. Döbbel**, Schillerstraße 11, I. Anmeldungen erbeten 11—12 Uhr vorm.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge lebergewandte Leute nach 2 monatl. gründl. Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 700 Beamte von ihr verlangt. **Kube**, vorm. Landwirth und Amtsvorsteher, Halle, Schillerstraße 87.

Zur Vertretung.
Für die Provinz Sachsen werden tüchtige, leistungsfähige Vertreter für den Verkauf einer einfachen landwirtschaftl. Maschine bei hohem Verdienst gesucht. **O. Schreiber**, Niedergoseln bei Mügeln, Bezirk Leipzig.

Agent gesucht
zum Verkauf unserer Zigarren. Vergütt. ev. 250 Mark monatlich. **Jürgensen & Co.**, Hamburg.

Schirrmeister,
gepreßt im Hufbeschlag, unverheir., findet aufs Land dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **K. Schicke**, Schmiedemstr., Lochau.

2 Stellmachergesellen
sofort auf dauernde Arbeit gesucht. **H. Steinhoff**, Stellmachermeister, Kelbra (Kyffh.). c

Tücht. Stellmachergesellen
sucht sofort bei dauernder Arbeit **F. Dietrich**, Stellmachermeister, Wölls bei Landsberg, Bez. Halle.

Tücht. Tapeziergehilfen
sucht **Carl Köhler**, Gr. Steinstr. 17.

Ein tüchtiger Glaser
oder Bautischler auf Fensterrahmen findet dauernde Arbeit bei **Wilh. Alb. Böllner**, Osterfeld, Kirchberg.

Korbmachergesellen
sucht sofort auf Rohrabeit **W. Gerth**, Werkstatt für Rohr- und Korbwaren in Cönnern a/S.

Junger Schuhmachergeselle
für dauernde Arbeit gesucht **Halle-Crölwitz**, Dölauerstraße 29. c

Einen Schneidergesellen
sucht für sofort Gustav Bergner, Schneidermeister, Laucha a/U. c

2 Schneidergesellen
für dauernde Arbeit auf sofort gesucht. **Karl Ulrich**, Schneidermeister, Heiligenstadt.

Lediger Kutscher
zum 1. April oder früher gesucht. **Adolf Erdmann** in Rosla am Kyffhäuser. c

Volontär
unter günstigen Bedingungen gesucht. **Konditorei & Café Geimecke**, Coburg.

Für mein Comptoir
suche sofort einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, im Alter von 14—16 Jahren. Gefl. Off. an **Max Hath**, Baumschulen, Halle, Röpzigerstraße 100.

Lehrling
mit guter Schulbildung findet in einem Jugenierbureau per ersten April Aufnahme. Offerten unter **L. 2067** an die Expedition.

Lehrling für Uhrmacherei
und Reparaturarbeiten findet zu Ostern Aufnahme. Gründliche technische und geschäftliche Ausbildung. Familienanschluß. Achtbarkeit der Eltern und mit deiner vorzügliche Elementar-Schulbildung erforderl. Günstige Bedingungen. **Hugo Hartung**, Roßleben. c

Für meine Metallgießerei
und Dreherei suche einen Lehrling **Th. Strempel**, Querfurt.

Holzbildhauer-Lehrling
sucht Ernst Kronefeld, Steinweg 2

Maler-Lehrling
gesucht. **F. Thürmann**, Klosterstraße 4.

Weibliche.

Junge Mädchen,
welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, werden angenommen durch **Clara Frisch**, Martenstraße 27 a I.

Aeltere einfache Wirtin,
welche fein in Federvieh, Milch- und Jungviehzucht, dem Haushalt selbständig vorstehen kann, wird zu einem alleinstehenden alt. Herrn gesucht. Bewerberinnen, welche im Besitz guter Zeugnisse sind, wollen Gehaltsansprüche einsenden an **Julius Engelmann**, Mittergutsbesitzer, Groß-Jamne bei Forst a. L.

Sofort oder 1. April
tüchtiges Familienmädchen einfaches Fräulein, welches sehr kinderlieb ist und alle Handarbeit übernimmt, da die Hausfrau tagsüber im Geschäft ist. Sonnabends wird Schneeverlaub gehalten. Zu erfragen Alter Markt 1. Frau **Altmann**.

Für meine 3 Kinder
im Alter von ½ bis 3 Jahren suche ich eine erfahrene jüngere Kinderfrau oder ältere Kindergärtnerin II. Klasse, welche schon ähnliche Stellungen in besseren Häusern gehabt hat. **Julius Werner**, „Hotel buntes Lamm", Quedlinburg.

Herrschaftsköchin,
welche gut bürgerlich kocht, bei 60 Taler Gehalt, selbige muß ihre Küche in Ordnung halten, nach Hirschberg, Schlesien, bei freier Reise, sofort gesucht. **Friedrich Grohe**, Stellen-Vermittler, Halle, Marktplatz, Roter Turm.

Köchin, Stubenmädchen,
Mädchen für alle Arbeiten erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumühlhäuser 3, am Markt.

Suche zum 1. April
für Bad Köchin, Stubenmädchen und Viehmagd, die gut melken kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter **K. 0363** an die Exped.

Junges Mädchen
aus guter Familie zur Erlernung der Haus- und Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Offerten unter **L. 0364** an die Expedition.

Erfahrenes Mädchen
in kleinen Privathaushalt gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Gewandtes Mädchen
bei gutem Lohn für kleinen besseren Haushalt zum 1. April gesucht **Pfälzerstraße 8, I.**

Ein durchaus tüchtiges
und unbedingt zuverläss. Mädchen von ausw. wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Viktor Schefflerstraße 12, II.**

Ehrliches fleißig. Mädchen
von 16—18 Jahren per 1. April gesucht **Leipzigerstraße 36, III.**

Junges Mädchen
für leichten Dienst sucht Frau **Thürmann**, Klosterstraße 4.

Aelteres Mädchen,
in Küche und Haus erfahren, bei gutem Lohn zum 1. April, gesucht vom Gastwirt **Büchner**, Rammelburg bei Wippra.

Suche
zum sofortigen Antritt einen ordentlichen 1. Knecht und ein Stallmädchen, welches hauptsächlich gut melken kann, bei hohem Lohn. **O. Seering**, Rabutz bei Gröbers.

Mädchen
stellt ein **Fabrik Meckelstr. 14.**

Aufwartung
für den Vormittag gesucht. Frau Assessor **Grebin**, Friedrichstr. 41.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Vielseitig erfahrener,
beschäftigter Mann, nüchtern, Mitte 30er, durchaus unbescholten, der in der Lage ist 4000—5000 Mark Kaution zu stellen, sucht Vertrauensposten, Kassierer, Lager, oder irgend welcher Art. Antritt kann jederzeit erfolgen. Offerten unter **O. 0367** an die Exped.

Junger Mann,
durchaus tüchtig in der Kolonialwaren- und Delikatessbranche, sucht per 1. April Stellung. Gefl. Off. unter **W. 2078** an die Exped.

Junger Mann,
18 Jahre alt, gelernter Materialist sucht Stellung per 1. April oder 1. Mai als Verkäufer oder Lagerist. Werte Offerten erbeten unter **K. B. 100** postlagernd **Leipzig**, Postamt 15

Nach beendeter Lehrzeit
suche ich zum 1. 6. oder früher eine Stelle als Verwalter bei bescheidenen Ansprüchen. Nähere Auskunft erteilt Rittergutspächter **Wlager. Henkendorf bei Jessen** (Bezirk Halle)

Tüchtiger Mann,
Russisch-Polnische Saisonarbeiter unter sehr günstigen Bedingungen. Provisionsforderung kann nach Schluß der Arbeit gezahlt werden. **David Glöner**, Stellenvermittler, Kempen i/P. c

Hausdiener,
23 Jahre alt, sucht 1. April oder später in einem Geschäft irgend welcher Art Stellung. Offerten erbeten unter **O. F. 125** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Pfännerhöhe 56
Stube und Kammer, 32 Taler.

Gr. Steinstraße 63, I.
2 Zimmer, event. möbliert, zu vermieten. b

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten **Gräner. 32**, II. r.

fl. möbliertes Zimmer mit separ. Eingang 1. 4. Krausenstr. 18, pt.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

In einem Harzstädtchen
ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäftsfach, sofort preiswert zu vermieten, auch kann das ganze als Wohnung benutzt werden. Nähere Auskunft erteilt **Wilh. Kumpe**, Blankenburg a/H.

Wohnungen.

Schillerstraße 56
hocherrschaftliches Parterre und 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Gas 2c., per 1. April oder sofort zu verm.

In meinem Neubau
Leipzigerstraße 16 ist die dritte Etage zu vermieten. **Christian Voigt**, Schmeerstraße 21.

Neue Promenade 1
ist die gestellte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

Herrschaftliche 1. Etage,
7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten **Magdeburgerstraße 1**, neben der „goldenen Kugel."

Wohnungen
zu 450, 300, 210 Mark zu vermieten **Göbenstraße 23.**

Kleine Anzeigen

wie:
Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermietungen, Mietgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heirats-Inserate,
sind in dieser Abteilung der
„Saale-Zeitung"
von ganz besonderer Wirkung.

Merseburgerstraße 98
herrschaftliche Wohnungen, Part. und geteilte 3. Etage, sofort zu beziehen.

Bessere Wohnung,
1. Etage, sehr große Räume, vier heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Korridor, 2 Keller, Bodenkammer und Wasserklosett, ist an ruhige Leute 1. April oder 1. Juli zu vermieten. **Schuster, Krausenstraße 25.**

Gothestraße 16 II
rechts und links sofort oder später zu vermieten. Näheres **Walther**, Herderstraße 12

Wohnungen
von 550 bis 600 Mark sofort oder später zu vermieten **Meterikstraße 4**, dicht am Markt.

Königstraße 45
3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Boden- und Mädchenkammer per 1. April für 475 Mark zu verm.

Wucherstraße 24, I.
Wohnung, 330 Mark, umständehalber sofort zu vermieten.

Große Ulrichstraße 9
freundliche Mansardenwohnung für 300 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst II. Etage oder bei **Bernhard Lapp**, Weiseb. Chaussee 8.

Gr. Brauhausstraße 2
3 Zimmer, Küche und Zubehör, 310 Mark, per 1. April zu verm.

Wohnungen,
2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 225 und 250 Mark, sofort oder 1. April zu beziehen. Näh. **Merseburger Straße 148. II.**

Wohnungen,
2 Stuben, Küche und Zubehör, 68 u. 70 Taler, sofort oder 1. April zu beziehen. Näheres **Merseburger Straße 148. II.**

Böllberger Weg 21
2 Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Hennig**, 1 Treppe.

Böllberger Weg 23
2 Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Thümmler**, 1 Treppe.

Jacobstraße 44
kleine Wohnung zu vermieten.

Gesucht zum 1. April 1903
eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, Nähe Bahnhof und Schulen, Gas- und Wasserleitung. Offerten **3531 B.** an die Exp

Eine von außerhalb
zuziehende anständ. Familie (vier Personen) sucht zum 1. April eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör. Offerten mit Angabe des Preises unter **J. 0156** an die Expedition. c

Möblirte Wohnungen.

Freundlich, möbl. Zimmer
im Königshotel sucht jung. Mann. Offerten mit Preis unter **S. 2074** an die Expedition.

Geldverkehr.

150,000 Mark
will ich zu 3½% auf Acker ausleihen. Gefl. Offerten unter **U. 0349** an die Expedition.

12,000 Mark,
40,000 Mark, 26,000 Mark auf Land- oder Stadtgrundstück, erststl., auszuleihen. Bohne, Feig Reuterstraße 1.

50,000 Mark
erste Hypothek auf Grundstück mitten der Stadt per April gesucht. Offerten unter **V. 2007** an die Expedition.

50,000 Mark
auf feine erste Hypothek gesucht, Wert über 100,000 Mark. Gefl. direkte Offerten **An. 10** an die Expedition erbeten.

31,000 Mark
als 1. Hypothek gesucht, wo schon 9000 Mark dahinter stehen. Off. unter **Q. 2072** an die Exped.

20,000 Mark
zur zweiten Hypothek auf großes Geschäftsgrundstück, zwei Häuser, zum 1. Juli, auch früher, und von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **W. 1984** an die Exped.

18,000 Mark
auf Ackergrundstück mit guten Gebäuden gesucht. Offerten unter **Gg. 28** an die Expedition.

Pfännerhöhe 56
Stube und Kammer, 32 Taler.

Gr. Steinstraße 63, I.
2 Zimmer, event. möbliert, zu vermieten. b

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten **Gräner. 32**, II. r.

fl. möbliertes Zimmer mit separ. Eingang 1. 4. Krausenstr. 18, pt.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung
zum 1. Oktober gesucht, 6—7 heizbare Zimmer, Mädchenstube und sonstiges Zubehör, kl. Garten zur alleinigen Benutzung, Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe unter **Kk. 31** an die Expedition.

Wohnung,
parterre oder 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, in besserem Hause, mit nur Etagenwohnung von kinderlosem Ehepaar per 1. Juli oder 1. Oktober 1903 gesucht. 800—950 Mk. Offerten unter **N. 2046** an die Expedition.

Aeltere Dame
sucht 1. Oktober in nur herrschaftl. Hause Wohnung von 3 Zimmern, Badestube und Zubehör. Offerten unter **B. z. 8484 an Rudolf Mosse, Halle.** b

Suche
per 1. Oktober cr. Wohnung, möglichst Bahnhofsnähe, 5—6 3 m. parterre oder 1. Etage. Comptoir mit Preisangabe unter **P. 2071** an die Expedition.

Von einem kinderl. Ehepaar
wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Speisekammer 2c., zum 1. Juli oder 1. Oktober 1903, in der Nähe der Bahn, Magdeburgerstraße bevorzugt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Bb. 23** an die Expedition.

Grundstücke.

Massives Grundstück
an Straße, nördlich Nähe Halle, mit 12 Morgen sehr gutem Acker, geräum. Hof und Garten, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

Veränderungshalber
verkaufe ich mein Gasthaus mit überdauer Tanzsaal, Scheune und Stallungen, mit oder ohne Acker, passend für jedes Geschäft, hauptsächlich für Ziegeldecker, Böttcher, Sattler, Friseure. Do jemand Profession hier nicht sind und 10 Minuten davon sich noch 2 große Aecker verpachten. Reflektanten können sich gute Position verschaffen, auch sehr fl. Schank ede oder Bäckerei ein. Friedrich Lehmann in Brännrode bei Hettstedt.

In Bitterfeld,
Louisenstraße, in erbteilungshalber ein Grundstück nebst Baustelle baldigst freihändig zu verkaufen. Es eignet sich der seiner ruhigen Lage namentlich für Beamte und Pensionäre. Angebote für die Besitzer nimmt entgegen **Eulenberg**, Rechtsanwalt in Bitterfeld.

Schönes Haus
mit 3 Wohnungen, in Wettin, ¾ Morgen Obst- und Gemüse-Garten, ¼ Morgen Acker, habe zu verkaufen. Preis 15,000 ℳ mit kompletten Werkzeug. 8 bis 10 000 ℳ Anzahlung. — Flotte Dorf-Schwende bei Halle habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 15,000 ℳ mit kompletten Werkzeug. 8 bis 10 000 ℳ Anzahlung. — Flotte Dorf-Bäckerei habe zu verkaufen. Preis 13,500 ℳ bei 3- bis 4000 ℳ Anzahlung, mit totem u. lebendem Inventar. — Schönes Kol. Gasthof, Tanzsaal, Kegelbahn, Garten ½ Morgen Acker, habe zu verkaufen. Preis 26,000 Mk. Anzahlung 6—7000 ℳ. Dorf-Gasthof, einziges im Dorfe, bei Halle, mit schönem Gasthaus, Tanzsaal, habe krankheitshalber zu verkaufen. Preis 24,000 Mark. Anzahlung 6—8000 ℳ, dieser Gasthof wird viel von Hallensern besucht. — Stellmacherei mit Haus, Hof, Scheune und Garten und kompl. Holzvorrat, habe zu verkaufen. Preis 3600 ℳ. Anzahlung 1500 bis 2000 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. Dörge, Auktionator.

Eine altrenommierte
Landthmende an freqn. Straße, Mittergut im Orte, ist krankheitsunder billig zu verkaufen. Off. unter **R. 0365** an die Exped.

Land-Bäckerei.
Mein in Nähe von Halle gelegenes Bäckerei-Grundstück ist mit Inventar Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Agenten zwecklos. Offerten **L. 2044** an die Exp.

Grundstück mit Bäckerei,
Bäckereistraße, Preis 49,000 Mk., Anzahlung 3000 Mk., zu verkaufen. Hypotheken 10 Jahre fest. Off. unter **P. 2048** an die Exped.

Barbier-Geschäft,
nachweislich gut gehend, wegen Aufgabe sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **S. 2051** an die Expedition.

Eine Buchbinderei
mit Ladengeschäft und zu Lauen oder pachten gesucht in mittlerer oder kleinerer Provinzialstadt oder größerem Dorfe. Geneigte wünsche auch an passende Lage einen Laden mieten, wo noch keine oder wenig Konkurrenz. Offerten an **W. Cramer**, Buchdruckerei, Aug

Flotte Gastwirtschaft
mit Gast- und Logierzimmer, neuer großer Wohnung, für 700 ℳ sofort zu vermieten. Umzug 60 bis 170 hl. Ausschank ½ Bier, 10 Pfg. Brauereiflasch. Näh. **H. Lissau**, Halle, Augustaum. 1 (20 Min. Ruchm.)

Restaurant
mit Schnapsschank, Laden, Gast- und Vereinszimmer, zu verpachten. 2000 Mark erforderlich. **H. Lissau**, Augustastraße 1.

Kaufgesuch.
Selbstreflektant, welcher hohe Anzahlung leist n kann, sucht Stadt- oder Materialgeschäft oder sonstiges gutgehendes Geschäft zu kaufen. Off. unter **P. 200** postlagernd **Bauenfelde (Harz)**.

Ein Fachmann
sucht Brauerei-Ausschank auf Bierpacht. Adresse unter **G. 0360** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Depot-Lager von **Maercker & Co.**

Blüthner-Pianino,
gebraucht, verkauft billig **Große Ulrichstraße 26**, 2 Tr. Eingang Jägergasse.

Wegen zurückgegangener
Verlobung ist ein vollständiger Granatschmuck mit Etui, nur einige mal getragen, passend als Verlobungs- oder Konfirmations-Geschenk, preiswerth billig zu verkaufen. Näh. zu erfragen in der Exp. [198

Neu, nur zurückgesetzt,
Büffet mit Bogenscheiben, Vertikow 52 ℳ. Trumeau, geschliff. Glas. 55 ℳ. Hilles Möbelfabrik, Burge 38.

Neues Sopha (Diwan)
zu verkaufen **Brüderstraße 9, p.**

Ein ziemlich großes Regal
zu Bierflaschen billig zu verkaufen. Harz 7, 1 Treppe rechts.

Pianovertone,
sehr gut erhalten, 7 Oktav Felersnob Saitenlage, 2 Jahre in Benutzung, 8 Jahre Garantie, preiswerth zu verkaufen. Erdeborn Nr. 91.

Butterformen G. Märkerstr. 23

Eine Gewichtrone
und eine Brunnenpumpkreuze für elektrisches Licht, beides Kunstschlosserwaren vom Großherzoglich Sächsischen Hofkunstschlosser Otto Bezigner, Bad Berka, wegen Aufgabe des Artikels billig zu verkaufen. Schmeerstraße 11, Laden links.

Herrenkleider,
Arbeitssachen, Schuhwerk, Taschenuhren billigst. Ankaufhaus **Alter Markt 34.**

Konfirmanden-Anzug,
fast neu, verkauft billig **Mittelwache 1, II.**

Frühkartoffeln,
Kaiserkrone und Maikönigin, sehr ertragreich und wohlschmeckend, à Zentner 5 Mark, ½ Zentner 3 Mark, 10 Pfund 1 Mark, incl. Sack versendet. **F. Kleemann**, Bickendorf am Harz.

Beredelte
und unveredelte Süßkirschen, Aprikosen, Halbhochstämme, hat abzugeb. **Louis Müller**, Töchöddorf.

Gebrauchte Heizenschlempe
hat billig abzugeben **Fischerplan 5.**

10 Fl. Bruäder,
Rähmaschinen billig zu verkaufen **Alter Markt 34.**

Wenig gebrauchtes
Damenrad zu verkaufen nebst Radeisen **Steinstraße 11, 2 Tr.**

14" Gliederwalze
verkauft **Karl Stamm**, Schmiedemeister, Döbrig bei Bernitz.

Hochtragende Starke
zu verkaufen **Hornburg Nr. 16.**

Kl. weißes Damenhündchen
verkauft **Steinweg 10.**

Kanarienhähne
und Weibchen sind zu verkaufen **Thomasiusstraße 31, I.**

Edle Kanarienhähne
verkauft **Hochstraße 9.**

Vermischtes.

Warenlager
sowie Paristewaren aller Art kauft **Schillershof I.**

Einige Brillanten
und ächte Perlen, so auch Pfandscheine davon per Kasse zu kaufen gesucht. Adressen unter **M. P. 309** an **Haasenstein & Vogler, A. G.**, Halle a. S.

Getragene Herrenkleider,
Pelze, Betten, Fahrräder kauft **Schleich**, Alter Markt 34.

Getrag. Herrenkleider,
Schuhwerk, Waffen, alles Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Pianinos kauft **Hofmann**, Leipzigerstraße 27.

Kaufgesuche

Gebildete Dame
findet zum April an gutem Pension in unserer Familie zu erfragen **Wilhelmstraße 44. I.** von 10—12 und 3—4 Uhr.

Töchter achtbarer Eltern,
welche Lust haben die gute Privatschule zu erlernen, finden zu der kommenden Saison freundliche Aufnahme in **Villa Tolle, Bad Suderode am Harz.**

In gute Pflege kommt
ein 2—3jähriges Mädchen oder Knabe der besseren Leuten. Off. **U. 2076** an die Exped. d. Ztg.

Zum Instandhalten
und Anlagen von Gärten empfiehlt sich **Herm. Sauerland, Böllbergerweg 28.**

Vorzeichnen v. Stickmustern
und Monogrammen jetzt **Große Brauhausstr. 2. Frau Dr. Kühne**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030313047/fragment/page=0003

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

in Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitierten und weichen Hölzern stets in überraschender reicher Auswahl in meinen bequemen, großen und hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht ausgestellt. — Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben Bauers Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegs Sr. Majestät des Königs von Preussen und der Genehmigung der Preussischen Ministerien für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, der Justiz, der Finanzen und des Innern hat die Preussische Pfandbrief-Bank folgende Neu-Emissionen von Hypotheken-Pfandbriefen veranstaltet:

„ 20 000 000.— zu 4% verzinslich, Em. XXII mit Januar/Juli-Zinsscheinen
„ 20 000 000.— „ 3½% „ „ XXIII „ April/Oktober- „
„ 20 000 000.— „ 3½% „ „ XXIV „ Januar/Juli- „

sämtlich unkündbar und unverlosbar bis zum 1. Januar 1912,

welche zum Handel und zur amtlichen Notiz an der Berliner Börse zugelassen sind und demnächst auch an der Frankfurter Börse eingeführt werden. Die Pfandbriefe sind in Stücken à 100, 200, 500, 1000, 2000 und 5000 Mk. ausgefertigt.

Die Verausgabung der Pfandbriefe erfolgt auf Grund von Hypotheken, welche den Vorschriften des Reichs-Hypothekenbankgesetzes entsprechen, ausschliesslich als erststellige abgeschlossen sind, und in der Hauptsache auf Wohnhäusern in Städten von mehr als 10,000 Einwohnern ruhen. Industrielle Etablissements, Hotels, Theater, Mühlen, Ziegeleien, Gruben, Bergwerke, Brüche und sonstige Objekte, für die ein dauernd gesicherter Ertrag nicht nachweisbar ist, werden von der Bank nicht beliehen.

Die Pfandbriefe der Preussischen Pfandbrief-Bank sind im Lombardverkehr der Reichsbank neben den Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anleihen erstklassig zur Beleihung zugelassen und von einer Reihe deutscher Staatsinstitute für lombardfähig erklärt. Sie dürfen von Versicherungsgesellschaften und Berufsgenossenschaften erworben und zur Belegung von Heirats-Kautionen für Offiziere verwendet werden.

Für Kapital und Zinsen der Hypotheken-Pfandbriefe haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen die Gesammtheit der in das Hypothekenregister eingetragenen Hypotheken und als weitere Sicherheit das Aktien-Kapital von 18 000 000 Mark und die Reserven nebst Vorträgen in Höhe von zusammen 4 619 404·35 Mark.

Die Hypotheken-Pfandbriefe sollen im Wege des freihändigen Verkaufs gegeben werden und sind bei der Mehrzahl der deutschen Bankfirmen und Bankinstitute erhältlich. Daselbst können auch Exposés zur näheren Orientierung in Empfang genommen werden.

Berlin, im März 1903.

Preussische Pfandbrief-Bank.
Dannenbaum. Gortan.

Gymnasium zu Torgau.

Das Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. April. Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt
Dr. P. Schmidt, Gymnasialdirektor.

!Neu eröffnet!

Ein- u. Verkaufs-Centrale von H. Lerner, 18 Kleine Klausstraße 18.

Ein geehrtes Publikum mache ich aufmerksam, daß **ich nur** allein die höchsten Preise zahle für **getr. Herren- und Damen-Garderobe, Militär-Effekten, altes Gold, Silber, Brillanten, Uhren, ganze Nachlasse** 2c. — Per Postkarte bestellt, komme sofort ins Haus.

Das berühmte Buch sollte in jedes Landwirts Hand sein! Landw. Beamten-Ztg.
Aus der Praxis und für die Praxis — auch der Lehrer wird das tüchtige Handbuch mit Vorteil gebrauchen. D. Landwirt.

Der Oekonomie-Lehrling

und seine Ausbildung zum Dirigenten größerer Güter.

Von
Ludwig Thiele-Anderbeck.

3. Auflage; den Fortschritten und Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgearbeitet
von
Oekonomierat **Dr. Eisbein.**

Mit 28 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln, enthaltend die wichtigsten Futter- und Düngemittel.

Gr.-Oktav geh. 3 M., eleg. geb. 4 M., Porto 20 Pf.

Durch die Buchhandlungen und von
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Nur einiges aus dem Inhalte:

Die große mit technischen Nebengewerben verbundene Wirtschaft und die kleinere Wirtschaft. — Beginn der Lehrzeit. Führung des Tagebuches. — Das Tagelöhner-Verzeichnis. Der Kornboden und dessen Inventar. Wochenzettel über Auf- und Abmaße. — Die Scheunen, Dreschen, Fruchtreinigen, Harken, Binden, Seilemachen. — Der Wirtschaftsgarten. — Feldarbeiten: Kartoffeln, Rüben, Mais, Kümmel 2c. — Heu u. Futterkräuter, Einbringung derselben. — Eindringen und Lagern der verschiedenen Getreidearten. — Ernte und Aufbewahrung der Hackfrüchte. — Aufsicht bei verschiedenen Arbeiten: Behacken, Pflügen, Säen, Mähen, Mistbreiten und Mistfahren. — Warnung und Pflege der Viehstände. — Die Milch und ihre Verwendung; Lokal. Temperatur. Butter- und Käsebereitung. Schlachten. — Führung des Korn- und Wirtschaftlers. Buchführung. Auslohnung. Verantwortlichkeit. Auf- und Abmaße des Getreides. Saatkornbearbeitung. — Warnung und Pflege der Gespanntiere. — Düngerbereitung. — Bericht und Vorschläge über und für die täglichen Arbeiten. — Ackerbau im Speziellen und Allgemeinen. Bodenarten. Tief- und Flachpflügen. — Fruchtfolge. Feldbestellungstabelle. Plan. Erntezeigister. — Folge u. Einteilung der Arbeiten. Arbeitsmaß. — Berechnung des Viehfutters. Reife und Einbringen der Früchte. Erntemethoden u. s. w. — Bodenarten und ihre Bearbeitung. Düngung u. s. w. Bearbeitung des Ackers. Schätzung der Durchschnittserträge. Separation u. s. w. — Technische Nebengewerbe. Pflanzung und Düngung der Obstbäume.

„... Vertreter der alten und der neuen Schule haben sich hier zu einem wirkungsvollen Werke ergänzt, einem zuverlässigen Führer und prakt. Ratgeber.
Ill. Landw. Ztg.

Das Buch kann in der Zusammenfassung aller Zweige des Ackerbaues, des Pflanzenbaues, der Tierzucht, der Buchführung, der Administration usw., als ein landwirtsch. Lehrbuch in nuce bezeichnet werden. Wiener landw. Ztg.

Hochfeuerfeste Chamottesteine

(bis Seegerkegel 35)

für **Dampfkessel u. Feuerungsanlagen, Kalk- u. Strontianit-Oefen, Zucker-, Cement- u. Clehorien-Fabriken, Cupol- u. Wölbsteine**, sowie Steine in jeder gewünschten Form u. Grösse, Chamotte-Mehl u. fertigen Mörtel empfehlen billigst in bester Qualität

Buckauer Porzellan-Manufaotur,
Abth. Chamottefabrik, **Magdeburg-Buckau.**

Louis Böker, Leipzigerstraße 7.

Größtes Spezial-Geschäft für
Porzellan-, Kristall-, Steingut- und Luxuswaren.

Besonders günstige Kaufgelegenheit für:
Speiseservice, Kaffeeservice, Waschservice und Kristallglasgarnituren zu staunend billigen Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet! Versand nach auswärts unter Garantie für Bruchfreiheit!

Bis Ostern stelle ich einen großen Posten **Speise-, Kaffee-, Waschservice** und **Kristallglasgarnituren** älterer Muster zu und unter Einkaufspreis zum Verkauf. Es bietet sich damit für Jeden Gelegenheit, wirklich gute Fabrikate für wenig Geld zu erwerben und bitte ich daher, von diesem **außerordentlich günstigen Angebot** ausgiebigsten Gebrauch zu machen. Hochachtungsvoll

Louis Böker.

Abonnements

auf

sämtliche Modezeitungen

für das bevorstehende Quartal nimmt entgegen
Otto Hendel, Buchhandlung,
Halle S., Markt 24. Fernruf 2265.

Bin Sonnabend und Sonntag verreist.
Zahn-Arzt L. Hartmann.

Sanatorium Bad Grüna in Sachsen.

Erfolgreiche Sommer- und Winter-Kuren bei den meisten chronischen und akuten inneren Krankheiten, besond. bei Nervenleiden, Magen-, Darm-Erkrank., Katarrhen, Diabetes, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Alkohol- u. Morphium-Vergift., Syphilis, Blasenkrankh., sowie bei Frauenleiden u. Rekonvaleszenten nach Operationen. Mäß. Preise. Prosp. fr. Dirig. Ärzte: Dr. Ernst Ottmer. Dr. Karl Schulze. Dir.: Richard Schenk.

430 m. — Bahnlinie Dresden—Chemnitz—Reichenbach. — Herrliche, ausgedehnte Tannenwaldungen.

Rationelle
Ziegelei-Einrichtungen

liefert
Jacobi Werk Meissen Aktien-Gesellsch.
Spezialfabrik für Ziegelei-Maschinen.
Patentvierläufer-Nasskollergänge von außerordentlicher Leistung. Sonstige wertvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhende patentierte Neuerungen. In neuerer Zeit binnen 24 Monaten Anlagen für eine Gesamt-Jahresproduktion von über 300 Millionen Steine in Auftrag erhalten und ausgeführt, darunter die für Se. Majestät den deutschen Kaiser auf Cadinen an der Ostsee nach unseren Plänen eingerichtete Anlage.

Genuss ohn' Ueberdruss

bieten fraglos die nach sublimem Verfahren hergestellten, durchaus bekömmlichen und ausgiebigen Marken:

Cacao vero	½ kg 3 M.	**Cacao Juno**	2·40
Cacao Fortuna	2 „	**Cacao Apollo**	1·60

Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.

ROSEN-Katalog über

1900 Sorten und Kulturanweisung
gratis u. franco bei GEMEN u. BOURG LUXEMBURG. G.
Pariser Weltausstellung 1900 ausser Wettbewerb. Jurymitglied.

Niederlage: Ernst Fischer, E. Walthers Nachf.
und in allen besseren Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

Verzog nach Magdeburgerstr. 10, part.
Dr. med. Danckert.

Einspänn. halbverd. Kutschwagen, gebr., aber noch mod., mit bäd. Räd., für 3—500 Mk. zu kaufen ges. Off. unt. B. h. 8492 an Rudolf Mosse, Halle.

Aepfel! Aepfel!

Große Mus- und Tafel-Aepfel sind im ganzen und im einzelnen zu verkaufen.
Friedrich Berger,
Brüderstraße 1 im Laden, am Markt.

Gerste, Roggen, Mais

kaufen zum Tagespreis jedes Quantum gegen sofortige Kasse
Ammendorfer Mühlen-Werke.

6 St. Heringe 25 Pfg.
ff. Sardellen, à Pfd. 100 Pfg.
ff. Apfelwein, à Fl. 35 Pf., 10 Fl. 3 M. off.
A. Trautwein,
Gr. Ulrichstraße Nr. 31.

Täglich frische Eier
empfiehlt Oekonomie Alter Markt 7.

Stangen- u. Schnittspargel, feine junge Erbsen, Wachs- und Brechbohnen, ff. Leipziger Allerlei, Pfifferlinge, Steinpilze,
billigste und beste Bezugsquelle nur bei
Gustav Friedrich, Bärgasse,
Konserven-Fabrik. Fernsprecher 1023.

Prima Preiselbeeren,
mit und ohne Zucker,
ff. eingesott. Heidelbeeren, harte Senf- und Pfeffergurken, Essigpflaumen, rote Rüben, alle Sorten Kompottfrüchte
offeriert äusserst billig
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Selbsteingem. Sauerkohl,
gutkoch. grüne Schnittbohnen,
p. Pfd. 20 Pfg., 5 Pfd. nur 90 Pfg.,
ff. gedörrte Schnittbohnen, junge Schnittbohnen in Dosen,
ff. junge Kohlrabi,
2 Pfd. 35 Pfg., 3 Pfd. 50 Pfg., 4 Pfd. 65 Pfg.,
hochfeines Leipziger Allerlei,
7 Sorten Gemüse, 2 Pfd. nur 120 Pfg.,
ff. Pfifferlinge,
1 Pfd. 40 Pfg., 2 Pfd. 65 Pfg., 3 Pfd. 100 Pfg.
offeriert **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Vorzügliche Masse zum Füllen der
Hektographen
billigst bei **H. Waltsgott Nachf.,**
Gr. Ulrichstr. 30.